

Rechenmaschine von IKEA

Beitrag von „Panama“ vom 28. April 2013 08:50

Hallo ihr alle!

Mein Sohn hat mir seine Rechenmaschine von Ikea überlassen für meine neue erste Klasse. Jetzt überlege ich, wie ich das sinnvoll in der Freiarbeit einsetzen kann..... Kärtchen erstellen dazu? Hat jemand von euch so ein Ding im Klassenzimmer? Wie handhabt ihr das?

Danke für jeden Tipp 

Panama

Beitrag von „MarekBr“ vom 28. April 2013 08:59

Was meinst du mit Rechenmaschine?

Einen Abakus bzw. Rechenrahmen?

Ich bezweifle, dass du das meinst:

<http://de.m.wikipedia.org/wiki/Rechenmaschine>

Beitrag von „Mara“ vom 28. April 2013 09:06

Ja, einen Rechenrahmen gibt es von Ikea und ich denke den meint sie. Ich habe viele davon in der Klasse und bei mir ist es einfach ein Hilfsmittel. Die Kinder, die es im Kopf noch nicht schaffen, holen sich den und nehmen den beim Plus- und Minusrechnen zur Hilfe.

Am Anfang habe ich mit allen Kindern besprochen, wie man ihn benutzt. Wichtig ist mir z.B. dass sie die Kugeln nicht einzeln zählen sondern möglichst in einem (oder gruppenweise - je nachdem) schieben. (Aber dieses schnelle Erkennen üben sie bei mir auch mit der Blitzrechenkartei zum Zahlenbuch, das klappt ganz gut).

Beitrag von „Panama“ vom 28. April 2013 11:10

hahahaha der link ist echt klasse!!!

Nein, ich meinte das "Ding" von Ikea 😊

Beitrag von „raindrop“ vom 28. April 2013 12:28

Meinst du den Rechenrahmen, wo jede Reihe eine andere Farbe hat oder alle zwei Reihen die Farbe gewechselt wird?

Wenn ja, schmeiss ihn weg oder stell ihn irgendwo hin, als Beispiel, wie ein Rechenrahmen auf gar keinen Fall aussehen soll.

Solch ein Rechenrahmen hilft den schwächeren Kindern in keiner Weise, er macht es nur schlimmer und verfestigt das zählende Rechnen.

Wenn du einen Rechenrahmen einsetzt, sollte er am besten nur zwei Farben haben. Es sollte die Fünferstruktur und die 25er Struktur zu sehen sein.

Ich setze solche Rechenrahmen in meiner 2. Klasse ein, um Rechenwege zu verdeutlichen, als Rechenhilfe für die schwächeren oder auch für das

"schnelle Sehen": Ein Kind zeigt eine Zahl und verdeckt dann den Rahmen, ein anderes Kind sagt, welche Zahl es gesehen hat. Dies geht natürlich nur mit solch einem strukturierten Rechenrahmen.

Schwächere Kinder bekommen eine ausführliche Anleitung, wie sie damit arbeiten sollen. Wie Mara schon geschrieben hat, nicht einzeln abstreichen, sondern die Fünfer- und Zehnerstruktur nutzen usw.

Aber vielleicht gab es ja auch mal vernünftige Rechenrahmen bei Ikea, ich habe jetzt nur die verschieden farbigen dort gesehen.

Beitrag von „MarekBr“ vom 28. April 2013 12:38

Meinst du dann vielleicht so etwas?

<http://goo.gl/cz23Y>

Das hier ist übrigens der ultimative Rechenrahmen:

<http://www.spectra-verlag.de/SID=1211434734.../erarbeit1.php3>

Der ist nur leider leider nicht mehr von Spectra lieferbar. Er enthält nämlich auf der einen Fläche die Zahlen, auf den anderen Farben!

Habt ihr denn keine Rechenrahmen in der Schule??? Das ist ja nun ein Basis-Anschauungsmittel! Ideen und Tipps zum Rahmen findest du auch im Buch "Rechenproblemen vorbeugen" von Sebastian Wartha.

Beitrag von „Panama“ vom 28. April 2013 13:37

Der den ich habe hat in jeder Reihe 10 Kugeln.

10 Holzfarben

10 Holzfarben

10 gelb

10 gelb

10 rot

10 rot

10 grün

10 grün

10 blau

10 blau

ist vielleicht auch zu viel für ne erste Klasse.....?????

Beitrag von „MarekBr“ vom 28. April 2013 14:12

Du findest auf dieser Sammlung auch viele Übungsmöglichkeiten, die du selbst herstellen kannst:

<http://www.reitberger-berlin.de>

Die CD kann ich empfehlen.

Beitrag von „lissy“ vom 28. April 2013 16:11

An einem solchen Rahmen müssen z. B. 6 Kugeln zählend eingestellt werden. An Rahmen, die einen Farbwechsel nach 5 Kugeln aufweisen, kann man ohne zu zählen die Zahl einstellen. Auch die Zahl 50 kann ohne zu zählen eingestellt werden. Und gerade das zählende Rechnen soll ja abgebaut werden.

Beitrag von „raindrop“ vom 28. April 2013 16:13

Zitat von Panama

Der den ich habe hat in jeder Reihe 10 Kugeln.

10 Holzfarben

10 Holzfarben

10 gelb

10 gelb

10 rot

10 rot

10 grün

10 grün

10 blau

10 blau

Alles anzeigen

Ich meinte diese blau/ roten Rechenrahmen der in MarekBr ersten Link als erstes angezeigt wird, so in der Art.

Den du hast Panama, der ist leider nicht so gut geeignet, da er strukturell von den Kindern nicht genutzt werden kann und die meisten rechenschwachen Kinder somit nur zählend damit rechnen können. Es muss die 5er-, 10er und 50er Struktur klar erkennbar sein.

Beitrag von „Panama“ vom 28. April 2013 18:42

Stimmt, du hast recht.... danke !

Beitrag von „alias“ vom 28. April 2013 21:39

Du meinst den da:

[Blockierte Grafik: http://www.ikea.com/us/en/images/products/mula-abacus_21167_PE106157_S4.jpg]

Damit deckst du den Zahlenraum bis 100 ab - allerdings mit 5 *20 Kugeln.

Ich fürchte

- 1.) dass dies für die erste Klasse zu viel ist
- 2.) auch für die nächsten Klassen verwirrend sein kann

Nimm das Ding zum Anfeuern des Kamins.

Beitrag von „neleabels“ vom 29. April 2013 13:03

Zitat von Panama

hahahaha der link ist echt klasse!!!

Das Coole bei mechanischen Rechenmaschinen ist, dass das Übertragsrechnen prinzipiell genauso funktioniert wie beim Abakus. Wer mathematisch und informatisch interessiert ist, für den lohnt sich immer ein Besuch im [Nixdorf-Museum in Paderborn](#). Da kann man Funktionsmodelle von Rechenmaschinen anschauen und mit echten Maschinen rumspielen. Da gibt es sogar einen mechanischen Binärrechner.

Tolle Kiste!

Nele

Beitrag von „Mara“ vom 29. April 2013 13:41

ALias hat recht. Ich hatte da gar nicht drauf geachtet als ich ihn mal bei Ikea gesehen hatte. Wenn der so aussieht, bringt es wenig, weil man eben die Anzahl ohne Zählen nicht herausbekommt.

Dass es 100 Kugeln sind, finde ich auch für Erstis nicht schlimm, aber die Fünferstruktur ist sehr wichtig fürs Rechnen.

Beitrag von „Panama“ vom 29. April 2013 18:53

Manchmal sieht man ja den Wald vor lauter Bäumen nicht..... typisch "Frau" fand ich das Ding zunächst mal "hübsch" und hab es meinem Sohn auf den Schreibtisch gestellt. Jetzt bin ich froh über seine gestrige Aussage: "Hab ich ehrlich gesagt nie benutzt, Mama....."
Und freue mich darüber, dass Sohnemann irgendwie anders rechnen gelernt hat (wie genau hab ich nicht mitbekommen, denn ich habe vollstes Vertrauen in meine Kollegin 😊)
..... heute hat er jedenfalls ne 1 mit nach hause gebracht.... TROTZ dieses "Dings" von Ikea 😊

Na, da haben wir noch mal Glück gehabt 😊

Ach, aber zum Verfeuern ist es zu schade..... kann man es als Deko benutzen????? 😊

Beitrag von „raindrop“ vom 29. April 2013 19:12

Zitat von Panama

Hab ich ehrlich gesagt nie benutzt, Mama....

Die meisten Kinder nutzen meiner Erfahrung nach die Anschauungsmittel nur einen kurzen Zeitraum. Nur Wenige, die mit einer Rechenschwäche in verschiedenen starken Ausprägungen, brauchen länger, um mit Anschauungsmitteln zu lernen, diesen zu verinnerlichen und sich dann davon zu lösen.

Für diese ist es sehr wichtig, das richtige strukturierte Werkzeug zu nutzen.

Für alle anderen ist es fast egal, was man ihnen vorlegt 😊

Beitrag von „elefantenflip“ vom 3. Mai 2013 00:19

Aus Perlen kann man andere Dinge herstellen
flip